

S 23

Warum baut Bremen Parkbänke in den Wallanlagen zurück?

Anfrage des Abgeordneten Thore Schäck und Fraktion der FDP

Wir fragen den Senat:

1. Was ist der Grund für den Rückbaus der Parkbänke vor der Bürgermeisterin-Mevissen-Brücke in den Wallanlagen?
2. Welche Akteure wurden im Vorfeld eingebunden?
3. Inwieweit und wann ist geplant, alle weggefallenen Bänke durch Sitzgelegenheiten in unmittelbarer Nähe zu ersetzen, und wenn nein, warum nicht?

Zu Frage 1:

Die beiden Parkbänke gegenüber dem Café nahe der Bürgermeisterin-Mevissen-Brücke wurden vom Umweltbetrieb Bremen in der Absicht aufgestellt, die verkehrliche Situation zwischen Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in diesem Bereich zu entschärfen. Die Entschärfung ist wider Erwarten nicht eingetreten, u.a. auch deshalb, weil die Bänke von Fahrradfahrer:innen genutzt wurden, ihre Räder dort anzulehnen und auf dem Fußweg abzustellen. Daraufhin wurden die Bänke wieder abgebaut.

Zu Frage 2:

Der UBB sucht eigenständig im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel die Standorte für Parkbänke in den Grünanlagen aus. Grund dafür sind die oftmals besseren Ortskenntnisse und das Wissen über die aus der Nutzung resultierenden Bedürfnisse der Menschen, die sich in den Grünanlagen aufhalten.

Zu Frage 3:

Die beiden Bänke sollen an anderer Stelle wieder aufgestellt werden. Dafür soll ein Standort ausgesucht werden, der eine adäquate Aufenthaltsmöglichkeit mit Ausblick auf das Wasser und den Wallgraben bietet. Beispielsweise gibt es im weiteren Wegeverlauf unterhalb des Theaterbergs eine entsprechende Möglichkeit, zusätzliche Bänke aufzustellen.